

Sehen Gehen

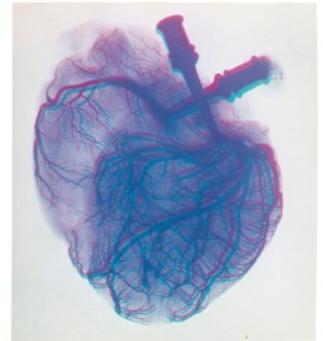
ZHdK Herbst Sem. 2013

Evan Ruetsch

Cross Over

Fotografie der Wissenschaft + Wissenschaft der Fotografie.

7. September bis 17. November 2013 Fotomuseum Winterthur.



Wissenschaftliche Bilder faszinieren, jedoch nicht an dieser Ausstellung. Die Readymade - Ausstellung langweilte mich bis zum Schluss! Dass die Fotografie so vielseitig ist, weiss ich schon lange. Doch dass man die Vielseitigkeit der Fotografie so schlecht präsentiert, war etwas Neues. Überall hängen Bilder der Wissenschaft, die sehr wahrscheinlich nur wegen des ästhetischen Aussehens ausgewählt wurden. "Zeitgenössisch" ist in dieser Ausstellung jedoch ein Fremdwort! Eher ist es eine Retroperspektive wissenschaftlicher Arbeiten. Zudem wurden Arbeiten von Künstlern, die sehr eng mit der Wissenschaft zusammenarbeiten gezeigt, wie zum Beispiel; Hans Danuser und von Raphael Hefti . Diese Bilder hängen einfach vor sich hin und sind ästhetisch. Ich glaube die Kuratorin dachte sich, einfach mal ästhetisch sein! Besser wäre es gewesen, "einfach mal Mensch zu sein". Denn verstehen tut das niemand wirklich. Es gibt schlicht und einfach zu wenig Informationen! Ich kenne die Arbeiten von Danuser und Hefti, in welchen der Prozess und die Wissenschaft der jeweiligen Arbeiten ein extrem wichtiger Bestandteil ist. Schade wurden diese extrem interessanten und anspruchsvollen Arbeiten ohne jegliche Erklärung einfach mal in diese Ausstellung gehängt! Jetzt kommen wir zu den fünf Etappen der Ausstellung; 1. Einblick, 2.Ausblick, 3. Durchblick!!!!!!!!!!!!, 4. Selbstblick, 5. Reflektierender Blick. 1. Ja, es gab ein Einblick. 2. Ja, einen Ausblick gab es auch - nämlich das Verlassen der Ausstellung. 3. Der Durchblick war ein Mythos - es gab keinen Durchblick. 4. Selbstblick, NEIN da war ich überfordert 5. Den reflektierenden Blick, welchen ich soeben in diesem Text erläutere habe.